

17.02.2019 um 08:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von
Dr. Klaus Depta,
Katholischer Rundfunkbeauftragter, Fulda

Moment Mal

Moderator/in: Neun prominente Katholiken schreiben einen Offenen Brief an Kardinal Reinhard Marx und fordern Reformen. Und bei einer Tagung in Würzburg in der letzten Woche mahnen auch dort Theologen Veränderungen an. Klaus Depta von der Katholischen Kirche: Um was geht es da?

Eigentlich sind es alte Themen, die aber nach dem Missbrauchsskandal in der Kirche wieder neue Dynamik erhalten. Also die Frage nach der Pflicht der Ehelosigkeit für Priester und der Zulassung von Frauen zum Priesteramt. In diese und andere Problemthemen soll neue Bewegung kommen.

Besonders überzeugt klingt das nicht...

Die Kritiker sagen: Es gibt keine stichhaltige theologische Begründung, Frauen die Priesterweihe zu verwehren. Und auch vom Pflichtzölibat könnte sich die Katholische Kirche verabschieden.

Aber das klingt doch nach einer positiven Dynamik...

Ja – aber...: Für viele Katholiken, vor allem in Afrika und Lateinamerika, sind Frauen als Priester zurzeit undenkbar. Aufgabe des Papstes ist es, die

Weltkirche zusammenzuhalten. Das ist nicht einfach. Für mich ist das wie bei einer Halskette: Hängst du ein zu schweres Schmuckstück dran, dann reißt die Kette beim schwächsten Glied. Und genau das darf mit der Kirche nicht passieren.

Das heißt: Du gibst dem Ganzen keine Chance?

Doch. Denn mir scheint es tatsächlich den Willen zur Veränderung zu geben. Aber vorher muss man die schwächsten Glieder stärken. Und das braucht Zeit.